



Der Konzern Red Bull engagiert sich nicht nur in der Formel 1, Flugsport oder im Fußball, sondern hat sich auch den Downhill-Rennen im Radsport angenommen.

Am 22. Juni 2014 startet der Red Bull City Downhill World Cup in der slowakischen Hauptstadt Bratislava mit einem Pilotrennen. Schon lange finden Downhill-Rennen bei Fahrern und Zuschauern große Beliebtheit.

Aus diesem Grund hat sich Red Bull und ihr Boss Dietrich Mateschitz dazu entschlossen einen eigenen City Downhill Weltcup ins Leben zu rufen. Damit wird der Sport einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Bisher waren die Rennen auf Berge beschränkt. Die neue Form in den Städten wird natürlich ein Publikumsrennen werden.

Mehr zum Red Bull City Downhill Cup können ihr hier erfahren. Beim Pilotrennen in Bratislava ist der slowakische Profi Filip Polc der große Favorit und wird viele Fans anlocken.

Von der Tour de France zu den Downhill Rennen der neuen Generation

Radsport ist seit Jahrzehnten nicht mehr von der internationalen Sportszene wegzudenken. Tour de France, Giro d' Italia oder die Vuelta sind Rundfahrten, die von den besten Profis bestritten werden.

Durch die Einführung der Mountainbikes wurde die Radszene um weitere Kriterien erweitert. Viele Bergrennen werden jährlich veranstaltet. Wer auf einen Berg raufklettert, muss auch wieder runterkommen und so wurde auch aus den Talfahrten ein eigener Sportzweig, der immer mehr Anhänger findet. Downhill steht für Abfahrt und so wurden die Bergabrennen auch mit diesem Namen betitelt. Angelehnt auch an den alpinen Skisport, wo auch Downhill-Rennen durchgeführt werden.

Fahrrad und Lenker müssen besonders ausgerüstet sein



© dhReno via Flickr.com

Bei dieser Art von Radrennen werden trotz grobem und hügeligem Gelände hohe Geschwindigkeiten erreicht. Dementsprechend stabil müssen die Räder ausgeführt sein. Als Material wird in den meisten Fällen Aluminium verwendet, es gibt aber auch Downhill-Räder aus Titan, Carbon oder Stahl. Ein besonderer Schwerpunkt liegt natürlich auf der Federung, damit die starken Bodenunebenheiten dem Fahrer nicht so viele Probleme



machen. Als Bremsen kommen vollhydraulische Scheibenbremsen zum Einsatz. Durch die großen Geschwindigkeiten kommt es natürlich immer wieder zu gefährlichen Situationen und spektakulären Sprüngen. Darum müssen die Lenker eine dementsprechende sichere Schutzausrüstung tragen.

Eurosport und Globo TV werden live berichten

Bei den geplanten Rennen in den Citys werden an die 60 Fahrer eingeladen, dabei sind nationale Stars der Szene ebenso vertreten, wie internationale. Wer schließlich unter die Top 5 kommt, bekommt die Kosten für die Rennen komplett ersetzt. Zusätzlich wird pro Rennen ein Preisgeld von 15.000 Euro ausbezahlt. Damit die Fans weltweit an den Events teilhaben können, werden Gespräche mit Eurosport und Globo TV, für Südamerika, geführt.

Sechs Red Bull Downhill Rennen sind bereits fixiert

Zusätzlich zum Pilotrennen in Bratislava, sind bereits weitere Städte als Austragungsort fixiert. Die Events finden statt in

- Valparaíso
- Lissabon
- Santos
- Paris
- Rio de Janeiro

Wenn ihr einmal live einen Red Bull City Downhill World Cup in Ihrer Nähe erleben möchten, bucht schnell einen Flug in die nächste Metropole. Über diverse Flugvergleichsportale [wie www.billigfluege.de](http://www.billigfluege.de) findet ihr preiswerte Tickets.

Weitere Infos zu Events von Red Bull findet ihr natürlich auch hier [bei uns im Blog](#)

